

Protokoll der 27. AStA-Sitzung am 30.10.2024

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Anwesend:

Maja Horstrup (Finanzen)
Marius Nürnberg (Außen)
Janna Ouedraogo (Klima)
Gerrit Elsner (Soziales)

Nicht anwesend:

Jan Stefes (Vorsitz)
Alicia Kopitzki (GenDiv)

Z. Zt. nicht besetzt:

Hochschulreferat
Referat für politische Bildung
Referat für Antiklassismus und soziale Gerechtigkeit

Moderation: Maja Horstrup

Protokoll: Sina Röcher

Tagesordnung

TOP 0	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 1	Annahme des Protokolls der 26. Sitzung (vom 22.10.2024)
TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Berichte der Referent*innen
TOP 4	Raumvergabe
TOP 5	Gartennutzung
TOP 6	Stilbrvch Nutzung
TOP 7	Schlüsselvergabe
TOP 8	Personalbeschlüsse
TOP 9	Finanzwirksame Beschlüsse
TOP 10	Initiativenanträge
TOP 11	Weiter Beschlüsse und mündliche Anträge
TOP 12	Verschiedenes

TOP 0: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Jan Stefes eröffnet die Sitzung. Es wurde ordnungsgemäß geladen und die Sitzung ist beschlussfähig.

TOP 1: Annahme des Protokolls der 25. Sitzung (17.10.2024)

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen *einstimmig angenommen*.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wurde mit dem neuen TOP 11 „neuer Nachtragshaushalt Haushalt“

einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Referent*innen

Vorsitz:

- entschuldigt

Finanzen:

- Tagesgeschäft
- Nachtragshaushalt
- Teilnahme am Studienparlament (StuPa)
- Teilnahme am Koordinationsausschuss für Studium und Lehre

Soziales:

- Referent war im Urlaub, dann erkrankt
- Teilnahme StuPa
- Vortrag "Klima im Kopf" für 10.12. 18 Uhr terminiert
- Vernetzungsarbeit vorangetrieben (v.a. Terminvereinbarungen)
- Eltern-Kind-Café vorbereitet

Außen:

- Teilnahme StuPa

- 2 Kisten sehr alte AStA-Sticker im Oec abgeholt, die da aufgetaucht sind (warum auch immer)
- Postreihe zum antifaschistischen Montag übernommen, um Öffentlichkeitsarbeit zu entlasten
- Mails
- Website Bereich für internationales Studium ausgebaut

Gender & Diversität:

Entschuldigt

Referat für Klimakrise, Umweltschutz und Nachhaltigkeit:

- Teilnahme StuPa
- Vorbereitung KfKN
- Vortragsplanung
 - Anschreiben von möglichen Referent*innen für Vorträge
 - Raumbuchung
 - Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung offene Kreativwerkstatt

TOP 4: Raumvergabe

Es liegen folgende Anträge vor:

Hochschul- gruppe	Raum	Tag und Uhr- zeit	Beschluss
XXXXX	Seminar- raum 1	10.11 8:00-17:00	<i>Einstimmig angenommen</i>
XXXXX	Seminar- raum 1	11.11 19-22:00 Uhr	<i>Einstimmig angenommen</i>

Aus Gründen des Datenschutzes werden hier keine Klarnamen veröffentlicht, können jedoch beim Vorstand angefragt werden.

TOP 5: Gartennutzung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6: Stilbrvch Nutzung

Name	Datum	Veranstaltungsart	Beschluss
XXXXX	22.11	Großveranstaltung	<i>Einstimmig beschlossen</i>
XXXXX	21.11	Großveranstaltung	<i>Einstimmig beschlossen</i>

Aus Gründen des Datenschutzes werden hier keine Klarnamen veröffentlicht, können jedoch beim Vorstand angefragt werden.

TOP 7: Schlüsselvergabe

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8: Personalbeschlüsse

Es liegen keine Beschlüsse vor.

TOP 9: Finanzwirksame Beschlüsse

Begünstigte Person	Betrag in EUR	Grund	Beschluss
XXXXX	Bis zu 60 €	Flinta* Spieleabend	<i>Einstimmig beschlossen</i>
XXXXX	24,95	Stoffmalfarbe	<i>Einstimmig beschlossen</i>
XXXXX	21,65	Snacks für die offene Kreativwerkstatt	<i>Einstimmig beschlossen</i>

Aus Gründen des Datenschutzes werden hier keine Klarnamen veröffentlicht, können jedoch beim Vorstand angefragt werden.

TOP 10: Initiativförderung

Es liegen folgende Anträge vor:

Africans Emancipation

Förderung der Integration afrikanischer Studierender der Uni Göttingen

Betrag: 700€

Einstimmig angenommen

TOP 11: Nachtragshaushalt

Mit ein paar Änderungen *Einstimmig angenommen*

TOP 12: Weiter Beschlüsse und mündliche Anträge

Vertrag über die Nutzung des Veranstaltungszentrums „Stilbrvch“ der Studierendenschaft der Georg-August-Universität im Untergeschoss des Verfügungsgebäudes

Einstimmig angenommen

Probleme mit

Wird auch auf der LAK besprochen

TOP 13: Verschiedenes

- Anfrage Security Firma für Vortrag zum Selbstbestimmungsgesetz
 - Wir holen uns Vizepräsidentin für Chancengleichheit, Diversität und Internationales

Maja Horstrup schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

**Vertrag über die Nutzung des Veranstaltungszentrums „Stilbrvch“
der Studierendenschaft der Georg-August-Universität
im Untergeschoss des Verfügungsgebäudes
(PIZ-Nr.: 5361, Platz der Göttinger Sieben 7, 37073 Göttingen)**

zwischen:

1) Studierendenschaft der Georg-August-Universität

vertreten durch:

**Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
der Georg-August-Universität Göttingen**

Goßlerstraße 16a
37073 Göttingen

dieser vertreten durch:

**den Vorsitzenden Jan Stefes
die Finanzreferentin Maja Horstrup**

Telefon: 05513934564

Fax: 0551 3934571

E-Mail: info@asta.uni-goettingen.de

-im Folgenden: AStA-

Und der Hochschulgruppe:

2) _____

Vertreten durch:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

-im Folgenden: Nutzer*in-

Zur Nutzung überlässt der AStA der*dem Nutzer*in das Veranstaltungszentrums „Stilbrvch“ der Studierendenschaft der Georg-August-Universität im Untergeschoss des Verfügungsgebäudes (PIZ-Nr.: 5361, Platz der Göttinger Sieben 7, 37073 Göttingen) für die Zeit

vom: _____ um _____ Uhr bis zum: _____ um _____ Uhr.

Die Rechte und Pflichten der Vertragspartner*innen ergeben sich aus den Bestimmungen der § 4 Abs. 3, §§ 6 bis 16 der Richtlinie über die Nutzung des „Stilbrvch“, Veranstaltungszentrum der Studierendenschaft (RichVer), welche Bestandteil dieses Nutzungsvertrags ist (Anlage 1).

Die der*dem Nutzer*in zur Nutzung überlassenen Gegenstände sind sorgsam zu behandeln. Schäden oder Verluste, die sich auf die*den Nutzer*in, ihre* seine Gäste oder die Veranstaltung zurückführen lassen, verpflichten zum Ersatz des Schadens.

Das von der*dem Nutzer*in an den AStA zu zahlende Nutzungsentgelt gemäß § 6, Anlage 1 Rich-Ver beträgt:

_____ Euro (in Worten: _____).

Die*der Nutzer*in verpflichtet sich, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Kosten im Voraus zu begleichen. Die*der Nutzer*in haftet für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen privat mit ihrem*seinem gesamten Vermögen.

Sollten einzelne Vereinbarungen dieses Vertrags nichtig oder rechtswidrig sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen. Es gilt der Grundsatz der sinngemäßen Vertragserfüllung.

Der*dem Nutzer*in wurde die Nutzung des Stilbrvchs auf der AStA-Sitzung vom _____ gestattet.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(AStA-Vorsitzende*r)

(Nutzer*in)

(AStA-Finanzreferent*in)

Anlage 1: Richtlinie über die Nutzung des „Stilbrvch“, Veranstaltungszentrum der Studierendenschaft (RichVer)

§ 1 Zweck dieser Richtlinie

Diese Richtlinie trifft Regelungen über die Nutzung des Veranstaltungszentrums „Stilbrvch“ der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen im Untergeschoss des Verfügungsgebäudes (PIZ-Nr.: 5361, Platz der Göttinger Sieben 7, 37073 Göttingen), insbesondere über die Kriterien der Vergabe an Nutzungsberechtigte sowie über das Nutzungsverhältnis selbst.

§ 2 Zweck und Verwaltung des Veranstaltungszentrums

- (1) Das Veranstaltungszentrum dient der Förderung der Belange der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen im Sinne des § 20 Abs. 1 S. 3 NHG. Es wird nach Maßgabe dieser Richtlinie ausschließlich bei der Universität Göttingen registrierten studentischen Gruppen zur nichtgewerblichen Nutzung zur Verfügung gestellt.
- (2) Die Verwaltung des Veranstaltungszentrums erfolgt durch den AstA. Er verwaltet die Nutzung, ist aber nicht Betreiber des VZ oder Veranstalter der einzelnen Veranstaltungen.

§ 3 Nutzungsberechtigte

- (1) Nutzungsberechtigt sind zunächst studentische Gruppen im Sinne des § 2 Satz 1.
- (2) Nicht nutzungsberechtigt sind Personen oder Gruppen, deren Wirken oder deren beabsichtigte Nutzung des Veranstaltungszentrums sich gegen Personen aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, sozialen und biologischen Geschlechts oder ihres äußeren Erscheinungsbildes beziehungsweise ihres gesellschaftlichen Status richtet.
- (3) Die Nutzungsberechtigung der in § 3 Abs. 1 genannten Berechtigten ist grundsätzlich auf die Durchführung von maximal drei Großveranstaltungen (Kategorie A, s. Anlage 1.1) pro Jahr beschränkt.

§ 4 Rechtliche Bindung

- (1) Für Nutzungen durch Organe der Studierendenschaft gelten die Bestimmungen dieser Richtlinie.
- (2) Nutzungsberechtigte im Sinne des § 3 Abs. 1 sind durch Vertrag zur Einhaltung der Bestimmungen des Abs. 3 sowie der §§ 6 bis 16 dieser Richtlinie zu verpflichten.
- (3) Nutzungsberechtigte verpflichten sich bereits durch die Teilnahme am Vergabeverfahren nach § 5 zur Entrichtung der im Falle der erfolgten Vergabe fälligen Entgelte.

§ 5 Vergabeverfahren

Die Vergabe des Veranstaltungsraumes erfolgt durch den AstA. Eine Nutzung ist jeweils von einer*inem Nutzungsberechtigten für einen Nutzungszeitraum beim AstA i. d. R. 6 Wochen vor der geplanten Nutzung zu beantragen. Ein Nutzungszeitraum beginnt um 12:00 Uhr eines Tages und endet am Folgetag um 12:00 Uhr.

§ 6 Nutzungsentgelt

- (1) Nutzer*innen des Veranstaltungszentrums entrichten ein Nutzungsentgelt nach Maßgabe der Anlage 1.1 an den AStA (Kategorie A: Großveranstaltung, maximal 399 Personen).
- (2) Der AStA erhebt ein vermindertes Nutzungsentgelt für Kleinveranstaltungen von Nutzungsberechtigten im Sinne des § 3 Abs. 1 Lit. a) bis b). Kleinveranstaltungen im Sinne dieser Richtlinie sind Veranstaltungen, für die kein Eintrittsgeld zu entrichten ist und eine maximale Teilnehmer*innenzahl von 150 Personen haben. (Kategorie B: Kleinveranstaltung).
- (3) Der AStA erhebt kein Nutzungsentgelt für Plenarsitzungen von Nutzungsberechtigten im Sinne des § 3 Abs. 1 Lit. b). Plenarsitzungen im Sinne dieser Richtlinie sind Veranstaltungen ohne Publikumsverkehr, die eine Nutzung bis maximal 24 Uhr des Veranstaltungstages vorsehen. (Kategorie C: Plenarsitzung).
- (4) Nutzungsentgelte sind vorab durch Überweisung an die Kasse des AStA (IBAN: DE03 2605 0001 0000 0891 69 BIC: NOLADE21GOE Kto.: 89169 BLZ: 260 500 01 Sparkasse Göttingen) zu entrichten.

§ 7 Kaution

Eine Kaution wird nicht erhoben.

§ 8 Veranstaltungshaftpflicht

Die*der Nutzer*in ist als Veranstalter*in verpflichtet, eine Betreiber*innenhaftpflicht/Veranstaltungsversicherung abzuschließen. Der Nachweis der Versicherung muss vorab gegenüber dem AStA schriftlich erbracht werden.

§ 9 Allgemeine Nutzungsbedingungen

- (1) Die Vorgaben der Brandschutzordnung der Georg-August-Universität Göttingen und der NVStättVO sind zu beachten. Zudem muss die Zentrale Raumvergabe i. d. R. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, über die Teilnehmer*innenzahl sowie die für die Veranstaltung verantwortliche Person informiert werden (Raumantrag an veranstaltungssicherheit@uni-goettingen.de). Die Zentrale Raumvergabe organisiert die Sicherheitsabnahme für die Veranstaltung.
- (2) Zur Durchführung von Veranstaltungen ist eine zertifizierte Sicherheitsfirma zu beauftragen; die Kosten für diese Sicherheitsabnahme trägt der Nutzer. Das Gebäudemanagement behält sich vor, die Mitarbeiter*innen der Sicherheitsfirma auf ihre Zulassung nach § 34a GewO/Bewachungsverordnung vor Veranstaltungsbeginn zu überprüfen. Entsprechende Nachweise haben die einzelnen Mitarbeiter*innen mitzuführen und auf Verlangen der Universität vorzulegen.
- (3) Sämtliche haustechnischen Anlagen dürfen ausschließlich durch Universitätspersonal bedient oder verändert werden.
- (4) Den für die Veranstaltung verantwortlichen Personen wird für die Dauer der vereinbarten Nutzung ein Schlüssel für die Räumlichkeiten des „Stilbrvch“ übergeben. Bei Verlust dieses Schlüssels haben die für die Veranstaltung verantwortlichen Personen die aus dem Verlust entstehenden Folgekosten zu tragen.
- (5) Bei Veranstaltungen ist die Nutzung von Tonanlagen auf die vor Ort gegebenen Tonanlagen beschränkt. Die Verwendung weiterer externer Tonanlagen ist untersagt.

§ 10 Anmeldung bei der GEMA

Die*der Nutzer*in ist verpflichtet, alle für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen selbst einzuholen. Dies schließt auch die ggf. notwendige Meldung bei der GEMA ein.

§ 11 Umsatzsteuerpflicht

Die Veranstaltungen im VZ dürfen nur zu nichtgewerblichen Zwecken durchgeführt werden. Sollte es zur Feststellung einer umsatzsteuerlich relevanten Veranstaltung gekommen sein, haftet die*der Veranstal-

ter*in bzw. ihre*seine Vertreter*in gegenüber dem Finanzamt. Es ist die Pflicht der*des Nutzer*in/Veranstalter*in, eine etwaige Umsatzsteuerpflicht zu prüfen und ggf. den Nachweis zu führen und etwaige Steuern abzuführen. Die Nutzer*innen wurden hiermit durch den Asta über die verpflichtende Umsatzsteuerregelung aufgeklärt.

§ 12 Hausrecht

Die Ausübung des Hausrechts obliegt ausschließlich dem AstA im Rahmen der jeweils geltenden Vereinbarungen mit der Universität. Während der Veranstaltung kann der AstA das Hausrecht um die Personen der Sicherheitsfirma erweitern.

§ 13 Zutrittsrecht

Mitglieder*innen des AstA sowie durch diesen oder die Universität Göttingen beauftragten Personen ist zur Ausübung ihrer Tätigkeit jederzeit uneingeschränkter Zutritt zum Veranstaltungsraum zu gewähren.

§ 14 Reinigung

Die Reinigung erfolgt innerhalb des Vergabezeitraums durch die*den Nutzer*in. Die dabei entstandenen Kosten trägt der*die Veranstalter*in. Bei Verschmutzungen im Veranstaltungsraum sowie im Eingangsbereich des Veranstaltungszentrums, die nicht durch die*den Nutzer*in selbst beseitigt werden, wird eine Gebühr erhoben. Im Regelfall wird einmalig eine Frist zur Nachreinigung eingeräumt. Die Frist ist so zu setzen, dass der Betrieb des Veranstaltungszentrums dadurch nicht beeinträchtigt wird. Erfolgt auch die Nachreinigung nicht oder nicht ausreichend, trägt die*der Nutzer*in die Kosten der Reinigung.

§ 15 Übergabe

Eine Übergabe findet grundsätzlich zu Beginn und am Ende des Vergabezeitraums statt; in begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden. Dabei wird ein Übergabeprotokoll erstellt.

§ 16 Schäden oder Verlust

Werden nach einem Nutzungszeitraum Schäden am Veranstaltungsraum oder an den im Veranstaltungsraum befindlichen Gegenständen oder deren Verlust festgestellt, die sich maßgeblich auf die Veranstaltung zurückführen lassen, trägt die entsprechenden Kosten für die Wiederherstellung die*der Nutzer*in. Der AstA stellt die Schäden oder Verluste der*dem Nutzer*in gemäß Übergabeprotokoll in Rechnung. Werden nach Unterzeichnung des Übergabeprotokolls innerhalb einer Woche Schäden oder Verluste, die maßgeblich auf die Veranstaltung der*des Nutzer*in zurückzuführen sind, trägt die*der Nutzer*in die entsprechenden Kosten für die Wiederherstellung.

§ 17 Rücktritt

- (1) Tritt die*der Nutzer*in von der Nutzung eines zugewiesenen Vergabezeitraums zurück, so hat sie*er die Grundmiete sowie die Verwaltungskostenpauschale nach Anlage 1.1 zu entrichten. Abweichend von Satz 1 ist die Grundmiete dann nicht zu entrichten, wenn der Rücktritt spätestens zwei Wochen vor Beginn des Vergabezeitraumes erfolgt. Auf Antrag der*des Nutzer*in kann der AstA bei Nichtstattfinden der Veranstaltung auf jegliche Zahlung verzichten.
- (2) Im Falle eines Rücktritts vom Nutzungsvertrag durch den Nutzer, hat der Nutzer die etwaigen aufgrund der Veranstaltungsvorbereitung vor dem Rücktritt entstandenen Kosten zu tragen. Eine Übernahme dieser Kosten durch den Asta ist ausgeschlossen.

§ 18 Verstöße gegen Bestimmungen dieser Richtlinie

- (1) Bei Verstößen gegen Bestimmungen dieser Richtlinie kann der AstA die betreffenden Personen, Gruppen oder Einrichtungen von künftigen Nutzungen ausschließen.
- (2) Sollte festgestellt werden, dass die Angabe der Veranstaltungskategorie nicht den tatsächlichen Umständen entspricht, behält sich der AstA vor ein erhöhtes Nutzungsentgelt zu berechnen.

§ 19 Weitere Bestimmungen

Der AstA kann im Rahmen der laufenden Verwaltung weitere Regelungen treffen bzw. zum Gegenstand von Verträgen mit den Nutzer*innen machen, soweit sie für den störungsfreien Betrieb des Veranstaltungszentrums erforderlich sind.

§ 20 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung durch den AstA in Kraft.

§ 21 Haftungsausschluss

Der AstA haftet bei Nichtdurchführung oder vorzeitigem Abbruch einer Veranstaltung aus technischen oder anderen Gründen nicht für entstandene Kosten oder Ausgaben.

Anlage 1.1: Nutzungsentgelte (in Euro)

<i>Kategorie</i>	<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>
<i>Grundmiete</i>	200	-	-
<i>Verwaltungskosten</i>	30	30	0
<i>Nebenkosten</i>	170	70	0
<i>Summe</i>	400	100	0